

Geschäftsordnung des Fachausschuss Europa des BEE

§ 1 Ziel des Fachausschusses

Der Fachausschuss Europa wurde vom BEE-Vorstand am 17.09.2024 per einstimmigen Beschluss eingerichtet und soll sich mit allen Entwicklungen auf EU-Ebene, die für das Wachstum der Erneuerbaren Energien von Bedeutung sind, befassen. Er soll die europäische Rechtssetzung begleiten und die Vertretung deutscher Erneuerbarer Interessen in den europäischen Verbänden fachlich unterstützen.

§ 2 Geltende Regelungen

Für den Fachausschuss gilt die Geschäftsordnung für die Fachgremien des BEE, sofern in dieser Geschäftsordnung keine spezifischen Regelungen festgelegt werden.

§ 3 Mitgliedschaft

- (1) Dem Fachausschuss können gem. § 9 Abs. 2 der BEE-Satzung angehören
 - Vereinsmitglieder bzw. gesetzliche Vertreter der Mitglieder des BEE
 - Angehörige von Mitgliedern nach § 3 Abs. 2 der BEE-Satzung (Unternehmen)
 - Bei Mitgliedern nach § 3 Abs. 4 der BEE-Satzung („Kammer-1-Verbände“) auch deren Mitglieder und Mitglieder dieser Mitglieder
 - Mitglieder des Vorstands
 - Delegierte

Sachkundige Dritte können bei Bedarf vorübergehend hingezogen werden.

Mitglieder von „Kammer 2-Verbänden“ (Mitgliedern nach § 3 Abs 3 BEE-Satzung) können den Gremien nicht angehören, wenn nicht eine andere der vorstehenden Voraussetzungen erfüllt ist.

- (2) Bei der Einrichtung des Fachausschusses werden die Mitglieder vom Vorstand berufen.
- (3) Für die Aufnahme weiterer Mitglieder ist ein formloser schriftlicher Antrag an die BEE-Geschäftsstelle/den hauptamtlichen Ansprechpartner zu richten.
- (4) Über die Aufnahme entscheidet der Sprecherkreis in Abstimmung mit der hauptamtlichen Stelle des Fachausschusses.
- (5) Für die Mitgliedschaft im Fachausschuss ist eine regelmäßige Mitarbeit Voraussetzung. Hier gilt die Teilnahme an mind. 50 % der Sitzungen als Richtwert.
- (6) Zu einzelnen Sitzungen oder auch regelmäßig können Gäste dazu geladen werden. Auch dies entscheidet der Sprecherkreis.
- (7) Ein Mitglied eines Fachausschusses kann auf eigenen Wunsch jederzeit ausscheiden.
- (8) In Ausnahmefällen und bei Verstößen gegen die Regeln der Geschäftsordnung (Vertraulichkeit etc.) kann ein Mitglied auch ausgeschlossen werden. Dies entscheidet der Sprecherkreis in Abstimmung mit dem BEE-Vorstand.

§ 4 Wahl der Sprecher/des Sprecherkreises

- (1) Der Fachausschuss wählt aus seiner Mitte alle drei Jahre einen Sprecher oder eine Sprecherin sowie bis zu vier Stellvertretende (Sprecherkreis). Es sollte darauf geachtet werden, dass die verschiedenen Interessengruppen möglichst gleichmäßig vertreten sind. Zur Sprecherkreiswahl muss 14 Tage vorher schriftlich oder per E-Mail eingeladen werden.

- (2) Der Sprecherkreis bereitet in Abstimmung mit der zuständigen hauptamtlichen Stelle die Sitzungen vor und leitet diese, repräsentiert die Positionen des Fachausschusses innerhalb des BEE und berichtet dem Vorstand. Er entscheidet über die Aufnahme von Mitgliedern und Einladung von Gästen.
- (3) Der Sprecherkreis kann in Blockwahl oder einzeln gewählt werden. Wenn geheime Wahl beantragt wird, ist diese durchzuführen.

§ 5 Betreuung des Fachausschusses durch die Geschäftsstelle, Verzahnung mit Kompetenzzentrum

Der Fachausschuss wird von einem/r hauptamtlichen Mitarbeitenden der BEE-Geschäftsstelle und/oder einem/r hauptamtlichen Mitarbeitenden eines BEE-Mitgliedsverbands betreut. Der/die Mitarbeitende/n organisiert/en mit der BEE-Geschäftsstelle in Abstimmung mit dem Sprecherkreis die operative Arbeit des Fachausschusses, pflegt die Mitglieder- und Verteilerlisten, bereitet die Sitzungen organisatorisch vor, lädt im Namen des Sprecherkreises zu den Sitzungen ein, sichert die Dokumentation der Sitzungsergebnisse, erarbeitet in Zusammenarbeit mit dem Fachausschuss Stellungnahmen, Positionspapiere sowie Beschlussvorlagen für Präsidium und Vorstand, und verzahnt, soweit erforderlich die Fachausschüsse untereinander und mit den BEE-Kompetenzzentren.

§ 6 Sitzungsturnus und Agenda

- (1) Der Fachausschuss tagt mindestens zwei Mal im Jahr. Sitzungen können als physische Zusammenkünfte, Telefon- oder Webkonferenzen oder hybrid stattfinden. Sitzungstermine werden möglichst langfristig abgestimmt, wenn möglich in einem Jahresplan zu Beginn eines jeden Kalenderjahres. Zusätzliche Sonder-Fachausschusssitzungen können – auch in Kooperation mit anderen Fachausschüssen – einberufen werden.
- (2) Die Agenda ggf. mit unterstützenden Dokumenten wird von dem betreuenden Mitarbeitenden in Abstimmung mit dem Sprecherkreis rechtzeitig vor der Sitzung an die Mitglieder versandt, in Ausnahmefällen können Dokumente nachgereicht werden.
- (3) Zusätzliche Vorschläge zur Agenda, zu denen Beschlüsse gefasst werden sollen, können bis drei Arbeitstage vor der Sitzung eingebracht werden und werden spätestens zu diesem Zeitpunkt den Mitgliedern des Fachausschusses zur Kenntnis gebracht. In Ausnahmefällen und aus aktuellem Anlass können Vorschläge auch am Anfang der Sitzung eingebracht werden.

§ 7 Entscheidungsfindung und Stimmrecht

Entscheidungen im Fachausschuss werden mit einfacher Mehrheit getroffen. Jedes teilnehmende Mitglied hat eine Stimme. Die Stimme ist nicht übertragbar. Die Entscheidungsfindung kann auch telefonisch, per Videokonferenz oder per E-Mail o.ä. stattfinden.

Wenn aus zeitlichen oder anderen Gründen keine Entscheidung im Fachausschuss herbeigeführt werden kann, entscheidet der Sprecherkreis. Dieser hat dabei die Aufgabe, für eine paritätische Vertretung der Interessen zu sorgen.

§ 8 Vertraulichkeit

Die Arbeit in einem Fachgremium erfordert ein vertrauensvolles Miteinander, auch im Umgang mit Informationen. Die Vertraulichkeit und deren Einhaltung ist Grundlage der Bearbeitung neuer Problemfelder und sollte den Mitgliedern daher bewusst sein. Bei vertraulichen Informationen aus dem Fachausschuss verpflichten sich die Teilnehmenden die erhaltenen Informationen vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Ein Verstoß kann den Ausschluss aus dem Fachausschuss nach sich ziehen.

§ 9 Kartellrecht

Der [BEE-Leitfaden zur kartellrechtlichen Compliance](#) in der Verbandsarbeit ist Bestandteil dieser Geschäftsordnung. Alle Mitglieder verpflichten sich, im Rahmen der Fachgremienarbeit auf die Einhaltung der darin enthaltenen Vorgaben zu achten. Am Anfang jeder Fachausschusssitzung wird auf den Leitfaden hingewiesen.

Berlin, 11.12.2024.